



Freiwillige Feuerwehr Schwarza am Steinfeld



Tätigkeitsbericht 2015

Geschätzte Schwarzauer und Guntramser!
Werte Leser!

Auch heuer dürfen wir wieder in unseren ausführlichen Bericht über das abgelaufene Jahr berichten. Insgesamt mussten wir zu 78 Einsätzen ausrücken, unter anderem auch zu schwere Verkehrsunfälle und zu einem Wohnhausbrand.

Geprägt war das letzte Jahr allerdings von unseren Fahrzeugen. So musste einiges an finanziellen Mittel, aber auch sehr viel Freizeit meiner Kameraden investiert werden, um den Fuhrpark in Schuss zu halten. Der Aufbau des Kranfahrzeuges musste komplett saniert werden und auch das Getriebe des Kleinrüstfahrzeuges musste repariert werden.



Von einem unseren Fahrzeugen mussten wir uns allerdings trennen, dem sogenannten Lastentransportfahrzeug. Es wäre einiges zu richten gewesen, um für die nächsten Jahre damit über die Runden zu kommen. Mit Unterstützung der Gemeinde Schwarzau und des Landes NÖ konnte ein Ersatzfahrzeug in Auftrag gegeben werden, welches noch Anfang dieses Jahres geliefert wird.

Unser Hauptaugenmerk liegt allerdings bei der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges, einem sogenannten Hilfslöschfahrzeug des Types 3, kurz HLF 3. Der Auftrag wurde nach einer Europaweiten Ausschreibung an den Bestbieter, der Fa. Rosenbauer, vergeben und soll Jänner 2017 geliefert werden. Trotz finanzieller Unterstützung der Gemeinde Schwarzau und des Landes NÖ bleibt für die FF Schwarzau eine erhebliche Summe übrig. Ein großer Teil konnte zwar schon angespart werden, allerdings noch nicht alles. Hier zählen wir unter anderem auf ein kommendes gut besuchtes Feuerwehrfest. Für die neuen Fahrzeuge werden wir uns auch wieder auf die Suche nach Personen machen, die eine Patenschaft für die neuen Fahrzeuge übernehmen.

Im Jänner 2016 wurden in allen Feuerwehren in Niederösterreich Neuwahlen des Kommandanten und des Stellvertreters durchgeführt. In unserer Feuerwehr wurde dies bereits am 2. Jänner bei der Jahreshauptversammlung unter der Leitung von Bürgermeister Günter Wolf vollzogen. Mit überwiegender Mehrheit konnte mein Stellvertreter Andreas Streng und ich in unserer Funktion bestätigt werden. Wir danken auf diesen Wege für das Vertrauen in uns und stehen in gewohnter Weise für die FF Schwarzau am Steinfeld zur Verfügung.

Zum Abschluss darf ich mich im Namen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bei der Gemeindevertretung und ins besonders bei der Bevölkerung unseres Einsatzgebietes für die finanzielle Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken. Nur so können Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden, um optimale und rasche Hilfe leisten zu können.

Ihr Feuerwehrkommandant

Thomas Streng, HBI

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, Pittener Straße 220, 2625 Schwarzau am Steinfeld

Email: contact@ff-schwarzau.at
Tel.: +43 (0)2627 / 82 322
Fax: +43 (0)2627 / 82 322—22
www.ff-schwarzau.at

Feuerwehrkommandant:
HBI STRENG Thomas
+43 (0)664 / 43 19 137
thomas.streng@ff-schwarzau.at

Leiter des Verwaltungsdienstes:
V STRENG Peter
+43 (0)664 / 89 67 150
peter.streng@ff-schwarzau.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter:
BI STRENG Andreas
+43 (0)680 / 50 75 522
andreas.streng@ff-schwarzau.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, HBI Thomas Streng; Pittener Straße 220, 2625 Schwarzau/Stfld., **Inhaltliche Konzeption und Gesamtverantwortung:** Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau/Stfld., ÖA-Team. **Fotos:** Digitales Bildarchiv der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau/Stfld. sowie Patrik Lechner von www.einsatzdoku.at
Druck und Auflage: Copyjäger Neunkirchen, 2620 Neunkirchen; Triesterstraße 23; Auflage: 650 Stück

Feuerwehrkommandant

Dienstgrad: Hauptbrandinspektor (HBI)
Name: Streng Thomas
Geburtsdatum: 4. Mai 1981
Aktiv seit: 15. August 1996
Familienstand: verheiratet, 1 Sohn, 2 Töchter
Hobbys: Feuerwehr, Wandern, Schifahren



Meine Aufgaben als Kommandant

- Leiten und Führen der Feuerwehr
- Vertretung der Feuerwehr nach außen
- Leiten von Einsätzen
- Verantwortung für alles in der Feuerwehr

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen

- Da ich ein Feuerwehrmitglied aus Leib und Seele bin, liegt mir viel daran, die Geschicke der Feuerwehr zu leiten
- Ein sehr guter Chargenkreis und fähige Feuerwehrmitglieder

Feuerwehrkommandantstellvertreter

Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
Name: Streng Andreas
Geburtsdatum: 26. September 1985
Aktiv seit: 26. September 2000
Familienstand: verheiratet
Hobbys: Schifahren



Meine Aufgaben als Kommandantstellvertreter

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Vertretung des Kommandanten
- Leiten von Einsätzen

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen

- Das Vertrauen der Mannschaft und die Herausforderung in der Feuerwehr

Leiter des Verwaltungsdienstes

Dienstgrad: Verwalter (V)
Name: Streng Peter
Geburtsdatum: 2. April 1980
Aktiv seit: 1. Jänner 1995
Familienstand: ledig
Hobbys: Modelleisenbahn, Computer



Meine Aufgaben als Leiter des Verwaltungsdienstes

- Verwalten der Einnahmen und Ausgaben unserer Feuerwehr

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen

- Die Arbeiten mit dem Computer und die Büroarbeiten liegen mir

Weitere Funktion in der Feuerwehr

- Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

	ELIAN Thomas	Verwaltungsmeister (VM)	Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes Sachbearbeiter EDV Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte
	PRIKRYL Markus	Feuerwehrtechniker (FT)	Zugskommandant Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz
	FLANNER Jürgen	Löschmeister (LM)	Zugstruppkommandant Jugendbetreuer
	STRANZL René	Hauptlöschmeister (HLM)	Ausbildner
	STRENG Bernhard	Brandmeister (BM)	Fahrmeister
	SCHREIER Daniel	Löschmeister (LM)	Gehilfe des Fahrmeisters
	IGEL Jürgen	Hauptlöschmeister (HLM)	Zeugmeister
	AUER Philipp	Löschmeister (LM)	Gehilfe des Zeugmeisters
	WEHRL Stefan	Sachbearbeiter (SB)	Sachbearbeiter Atemschutz
	ELIAN Martin	Sachbearbeiter (SB)	Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

	BAUMGARTNER Peter	Oberlöschmeister (OLM)	Gruppenkommandant Gruppe I
	BRANDSTETTER Harald	Hauptlöschmeister (HLM)	Gruppenkommandant Gruppe II Sachbearbeiter Nachrichtendienst
	SPITZER Thomas	Löschmeister (LM)	Gruppenkommandant Gruppe III
	FENZ Mathias	Löschmeister (LM)	Gruppenkommandant Gruppe IV (Ausbildungsgruppe)

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
EHLM Gamperl Josef jun.	BM Streng Bernhard	EBI Fenz Hermann	SB Stefan Wehrl
HLM Stranzl Rene	HLM Igel Jürgen	EHLM Milde Friedrich	FM Foidl Manuel
SB Elian Martin	LM Auer Philipp	VM Elian Thomas	FM Haidegger Philipp
LM Martinek Christian	LM Elian Wolfgang	LM Schreier Daniel	FM Koller Patrik
LM Streng Gerald	LM Ritter Alfred	LM Elian Franz	FM Parkinson Philip
LM Streng Josef	LM Schrammel Karl	HFM Schermann Mario	FM Schrammel Thomas
LM Woldron Martin	LM Streng Karl	OFM Flanner Dominik	FM Wehrl Markus
HFM Schrammel Christian	LM Woldron Franz jun.	OFM König Gerhard	FM Weißenböck Lukas
OFM Fenz Alexander	HFM Brandstetter David	OFM Schermann Bernd	PFM Eberharth Martin
	HFM Dekker Hermann	OFM Weber Mario	PFM Muth Manfred
	OFM Streng Florian	FM Dick Maximilian	PFM Weissenböck D.

Reservisten

EOBI Bader Karl	LM Gamperl Josef sen.	LM Glatzl Johann
LM Schwarzenecker Leopold	LM Woldron Franz sen.	HFM Gamperl Josef

Überregionale Funktionen

Streng Thomas, HBI <ul style="list-style-type: none"> • Unterabschnittskommandant UA2 • BAZ Diensthabender 	STRENG Bernhard, BM <ul style="list-style-type: none"> • BAZ Diensthabender AUER Philipp, LM <ul style="list-style-type: none"> • BAZ Diensthabender 	PRIKRYL Markus, FT <ul style="list-style-type: none"> • Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz
BAZ: Bezirksalarmzentrale; UA2: Unterabschnitt 2 (Föhrenau, Pitten, Schiltern, Schwarzau, Seebenstein)		

Mannschaft

	2015	in % 2015	2014	in % 2014
Aktive	51	79,68 %	50	83,33 %
Jugend	7	10,94 %	5	8,33 %
Reservisten	6	9,38 %	5	8,33 %
GESAMT	64	100%	60	100%

Einsatzstatistik: 2015 (2014)

	Anzahl	Mann	Gesamtstunden
Brandeinsätze	4 (5)	68 (90)	84 (188)
Technische Einsätze	71 (78)	263 (334)	558 (634)
Brandsicherheitswachen	3 (5)	13 (23)	72 (108)
Fehlalarme	0 (0)	0 (0)	0 (0)
GESAMT	78 (84)	344 (447)	714 (930)

Vorschau 2016**Florianifeier****30. April****Abschnittsleistungsbewerbe:****21. Mai****Florianifest****mit Lederhosenparty:****12. - 14. August****Punschstand****mit Après-Punsch-Party:****10. Dezember**

21. Jänner - Fahrzeugbergung

Bei der Ausfahrt des Parkplatzes am Bahnhof St. Egyden rutschte ein PKW-Lenker mit seinem Fahrzeug in die Böschung. Zur Unterstützung für die Feuerwehr Neusiedl wurde das Kranfahrzeug Schwarzau gerufen.



14. Februar - Fahrzeugbrand

Die Feuerwehr Schwarzau wurde zu einem Fahrzeugbrand nach Seebenstein alarmiert. Auf dem Weg zum Einsatzort wurden wir wieder zurückgerufen, da die Feuerwehr Seebenstein den Motorbrand selbst löschen konnte.

8. März - Fahrzeugbergung

Auf der L4111 zwischen St.Egyden-Urschendorf und Dörfles kam es zu einem schweren Verkehrsunfall. Zur Unterstützung der Feuerwehr Urschendorf rückte die Feuerwehr Schwarzau mit dem Kran aus.



22. März - Schwerer Verkehrsunfall

Zwischen Seebenstein und Schiltern kam ein PKW von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Lenker wurde dabei in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Gemeinsam mit den Feuerwehren Seebenstein und Schiltern wurde der Verunfallte aus dem Fahrzeug geschnitten und mit dem Notarzthubschrauber ins nächstgelegene Krankenhaus geflogen.



10. April - Verkehrsunfall auf der „Triftstraße“

Ein aus einem Feldweg kommender PKW übersah beim Abbiegen auf die Triftstraße einen PKW. Durch den Zusammenstoß wurde der PKW von der Straße in den gegenüberliegenden Graben geschleudert. Eine Person wurde vom Roten Kreuz zur genaueren Untersuchung ins nächste Krankenhaus gebracht.



10. April - Verschlossene Wohnungstür

Mit Hilfe eines Spezialwerkzeuges wurde das Fenster einer verschlossenen Wohnung geöffnet.

21. April - Reh gegen PKW

Auf der L4110 „Triftstraße“, kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Reh.

**12. Juli - Wohnhausbrand in Pitten**

Zu einem Wohnhausbrand wurden die Feuerwehren Pitten, Seebenstein, Schiltern und Schwarzau gerufen. Eine Mülltonne brannte und konnte von der Feuerwehr Pitten rasch gelöscht werden, sodass unser Einsatz nicht mehr erforderlich war.

**23. Juli - Person in Notlage**

Ein Arbeiter, der gerade die Baugrube verlassen wollte, verlor das Gleichgewicht und stürzte mit dem Rücken auf den harten Betonboden. Gemeinsam mit dem Notarzt und dem Gemeindefeldarzt wurde der Verunfallte stabilisiert. Mit dem Korb und einem Kameraden wurde die verletzte Person aus der Grube gerettet und mit dem Notarzt ins nächste Krankenhaus gebracht.



4. August - Person in Notlage

Eine Person lag bewußtlos auf dem Boden und der behandelnde Arzt konnte nicht zur verletzten Person. Die Feuerwehr drang mit Hilfe eines Spezialgerätes durch ein Fenster in die Wohnung ein und konnte die Tür von innen öffnen.

30. August - Kleinbrand an der B54

Neben der B54, Richtung Wiener Neustadt, kam es am späten Nachmittag zu einem Brand eines Baumstammes. Für die Löscharbeiten musste der Stamm zerkleinert werden.



24. Oktober - Person in Notlage

Zu einer Person, die in Notlage geriet, wurde die Feuerwehr Schwarzau nach Seebenstein gerufen. Auf dem Weg zum Einsatzort wurden wir zurückgerufen, da die Feuerwehr Seebenstein schon in die Wohnung eindringen konnte.

5. November - Person in Notlage

Auf der Burg Seebenstein geriet eine Person in Notlage. Die Feuerwehr Schwarzau wurde wieder zurückbeordert, da die Feuerwehr Seebenstein die Person mit dem Notarzt bereits gerettet hat.

11. November - Wohnhausbrand in Brunn

Am frühen Morgen wurde die Feuerwehr Schwarzau mit dem Atemluftkompressor zu einem Wohnhausbrand nach Brunn/Pitten alarmiert. Vor Ort mussten insgesamt 62 Atemschutzflaschen gefüllt werden.



3. Dezember - Tierrettung

Bei einem landwirtschaftlichen Objekt sind 5 Stiere im Spaltenboden eingebrochen, der Güllestand betrug rund 80 cm. Aufgrund der Stallhöhe war ein Einsatz mittels Kran nicht möglich. Mit einem Stapler wurden die Elemente des Spaltenbodens einzeln entfernt, um an die Tiere zu gelangen. In weiterer Folge wurden die 5 eingebrochenen Stiere nacheinander aus ihrer misslichen Lage befreit. Alle Tiere überstanden die Aktion unverletzt.



8. Dezember - Person in Notlage in Seebenstein

Nachdem die Pflegemitarbeiterin einer alten Dame nicht ins Haus konnte und die Dame sich nicht meldete, wurde die Feuerwehr alarmiert. Bei der Anfahrt wurde die Feuerwehr Schwarzau zurückbeordert, da die Feuerwehr Seebenstein die Tür bereits öffnen konnte.

10. Dezember - Person in Notlage Seebenstein

Die Pflegemitarbeiter konnten bei derselben älteren Dame wieder nicht ins Haus. Die Feuerwehr wurde wieder zur Hilfe gerufen. Diesmal wurde bei der Feuerwehr Seebenstein nachgefragt ob der Einsatz erforderlich sei. Die Kameraden rückten nicht aus.

11. Dezember - Hochwasseralarm in Schwarzau

Was normalerweise erst nach der Schneeschmelze eintritt, trat bei uns schon am 11. Dezember 2015 ein. Da wurde für die Kameraden aus Schwarzau „Hochwasseralarm“ gegeben. Das „Feuerbach!“ war unter einer Straßenführung durch Äste, Äpfel und anderen Unrat der nicht hinein gehört so verstopft, dass es zur Verkläusung kam. Dadurch kam es im angrenzenden Garten zur Überschwemmung. An die 5.000l Wasser wurden für die Reinigung benötigt, damit das Wasser wieder weiterfließen konnte.



BRANDSICHERHEITSWACHEN

4. April - Osterfeuer in Guntrams

Für die Brandsicherheitswache beim Osterfeuer in Guntrams stellte die Feuerwehr Schwarzau 3 Mann mit dem Tanklöschfahrzeug bereit.



4. Juli - Seebensteiner Burgfest

Zur Sicherung der Umgebung beim Abschießen des Feuerwerkes beim Burgfest in Seebenstein rückte die Feuerwehr Schwarzau zur Brandsicherheitswache aus. Da es heuer extrem trocken war, kam während des Abschießens und anschließenden Niedergehen des Feuerwerkes zu kleineren Bränden, die jedoch rasch gelöscht werden konnten.



19. September - „B54 brennt“

Bereits zum zweiten Mal fand die Veranstaltung „Die B54 brennt“ entlang der B54 statt. Auch dieses Jahr veranstaltete die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld eine Show mit Feuerspucker. Dazu stellte die Feuerwehr Schwarzau die Brandsicherheitswache.



Frühjahrsübung am 27. März

Am Übungsort in einem AURA Wohnblock begann ein Dachstuhl zu brennen und 3 Kinder wurden vermisst. Der Brand wurde gelöscht und die Kinder gerettet.



Frühjahrsübung am 18. April

Bei der zweiten Frühjahrsübung, welche als Ausbildungsnachmittag konzipiert war, wurde das Arbeiten mit der Seilwinde und das Retten von Personen geübt.



Frühjahrsübung am 7. Juni

Zwei Fahrzeuge kollidierten miteinander und rutschten die Böschung hinunter. Eine Person wurde aus dem Auto geschleudert und unter dem Fahrzeug eingeklemmt. Eine weitere Person befand sich eingeklemmt im PKW.



Herbstübung am 7. September

Übungsszenario war eine Person, welche unter einem Traktor eingeklemmt war und mehrere Folgeeinsätze. 3 Kinder waren auf einem Dachboden bewußtlos geworden und eine weitere Person stürzte in einen Schacht.



Herbstübung am 24. Oktober

Im Theorieteil wurden die verschiedenen Knoten der Feuerwehr erklärt und im Anschluss beim Anleitern in die Praxis umgesetzt.



Herbstübung am 22. November

Im Heizkraftwerk Schwarzau wurde ein Verkehrsunfall mit Flüssigkeitsaustritt simuliert. Nachdem das Fahrzeug Gefahrenstoffe enthielt, musste mit besonderer Vorsicht vorgegangen werden.



Übung des UA2 am 10. April

Im Militärausbildungszentrum Seebenstein fand die Übung des Unterabschnittes 2 statt. Es galt 6 vermisste Personen zu finden und zu retten. Zur Rettung aus dem obersten Stock war der Hubsteiger der FF Neunkirchen anwesend.



Übungen des UA2 am 13. November

Diese Übung fand bei der Fa. Hamburger statt. Die Feuerwehr beteiligte sich mit dem RLF, dem Atemschutzkompressor und 11 Mann.



Übung am 20. April

In der Justizanstalt Schwarzau wurde eine Übung mit den Feuerwehren Föhrenau, Breitenau und Schwarzau durchgeführt. Nach einem Fluchtversuch steckte der entflohene Häftling ein Gebäude in Brand.



Übung am 5. Juni

Gemeinsam mit der Feuerwehr Föhrenau hielt die Feuerwehr Schwarzau eine Übung im Kindergarten Föhrenau ab. Im Anschluss durften die Kindergartenkinder noch mit dem Hochdruck spritzen.



Bäume richtig fällen am 14. November

HFM Brandstetter David, als Fachmann fürs Bäume fällen in unserer Wehr, teilte sein Wissen mit anderen Feuerwehrkameraden.



Brandhaus in der Feuerwehrschnule am 14. März

12 Kameraden fuhren ins Brandhaus in die NÖ Landesfeuerwehrschnule in Tulln. Beim Brandhaus handelt es sich um ein Gebäude, in dem mit Gas in verschiedenen Wohnbereichen Brände simuliert werden können.



AUSZEICHNUNGEN, GRATULATIONEN

Ehrenzeichen

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages am 20. März in Pitten wurde 4 Kameraden das „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerweh- und Rettungswesens“ verliehen. HLM Brandstetter Harald, OLM Baumgartner Peter und LM Woldron Franz jun. wurden mit dem 25jährigen, EBI Fenz Hermann mit dem 40jährigen Ehrenzeichen geehrt.



BI Andreas Streng heiratete seine Kerstin!

Am 23. Mai 2015 gab unser Kommandant-Stellvertreter BI Andreas Streng seiner Kerstin in der Kirche von Schwarzau am Steinfeld sein Ja-Wort.

Eine Abordnung der FF Schwarzau/Stfld. gratulierte im Namen aller Kameraden dem Brautpaar Andreas und Kerstin Streng.

Bei strömendem Regen mussten die beiden noch beweisen, dass sie für das Leben als verheiratetes Paar vorbereitet sind. Kerstin musste ein Baby wickeln und Andreas einen Baumstamm mit einer stumpfen Säge durchschneiden.



Geburtstage

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen Ihren Jubilaren alles Gute!



BI Andreas Streng feierte seinen **30. Geburtstag**

LM Leopold „Poldi“ Schwarzenecker feierte seinen **70. Geburtstag**



HFM Josef Gamperl feierte seinen **80. Geburtstag**



Angelobung

Beim Florianifest wurden die beiden neu eingetretenen Kameraden Martin Eberharth und Manfred Muth angelobt.

In den Ruhestand geschickt

Unser langjähriges Mitglied LM Franz Woldron sen. wurde in den Reservestand überstellt. Franz, oder „Gansi“ wie ihn seine Freunde nennen, ist seit Jahren für das Wohl der Gäste beim Florianifest zuständig.



Florianifest 2015

Vom 07. bis 09. August 2015 fand unser traditionelles Florianifest unter dem Motto „Brütende Hitze“ im Feuerwehrhof statt. An allen drei Tagen herrschte eine Temperatur jenseits der 30° Celsius.

Am Freitag heizten DJ Tom Snare und Florian Leskovec den Gästen beim Flashover Clubbing so richtig ein. Es herrschte bis in die frühen Morgenstunden ausgelassene Partystimmung.

Am Samstag sorgten, wie vor 2 Jahren, „Die jungen Mölltaler“ für ausgezeichnete Stimmung. Die zahlreichen Gäste wurden unter anderem mit einem „Schmorbratli“, das von unserem Kamerad HFM Dekker Hermann zubereitet wurde, verköstigt.

Am Sonntag umrahmte der Gesangverein „Breitenau Pro Musica“ musikalisch die hl. Messe, die von unserem Pfarrer Pater Martin zelebriert wurde. Beim anschließenden Frühschoppen mit der Gruppe „Wolkenlos“ wurde bis 16 Uhr ausgelassen gefeiert. Anschließend folgte die große Tombola Verlosung mit zahlreichen Preisen.

Am Sonntagabend machte „& Claus“ den Abschluss . Hierbei durften wir einen esonderen Gast bewirten und begrüßen. Ex-Teamchef Didi Constantini besuchte unser Fest am Sonntagnachmittag. Er gastierte in Schwarzau im Rahmen eines Jugendcamps für Nachwuchskicker.



Punschstand 2015

Am Samstag, den 12. Dezember 2015 fand wieder unser alljährlicher Punschabend mit anschließender Après-Punsch-Party statt. Zahlreiche Besucher wurden wieder mit köstlichen Speisen und Getränken empfangen und verköstigt. Es gab Dürre, Blunzenbrote und Eierspeisbrote sowie Waffeln und Aufstriche in verschiedenen Variationen.

Ab ca. 21 Uhr wurde im Feuerwehrhaus weitergefeiert und bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gesungen.



Silvesterausklang

Am Silvesterabend 2015 fand am Sportplatz ein Silvester „Trallala“ statt.

Um ca. 22:45 Uhr gab es für die kleinen Besucher ein Kinderfeuerwerk. Um Punkt 00:00 gab es für die zahlreichen Besucher kein Zurück mehr, es wurde geschossen bis nichts mehr übrig blieb.



Informationsabend mit den Gemeinderäten

Am Samstag den 30. Mai 2015 wurden die Gemeinderäte ins Feuerwehrhaus Schwarzau geladen.

Dort wurde ihnen das Feuerwehrwesen im Allgemeinen und die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau näher gebracht.

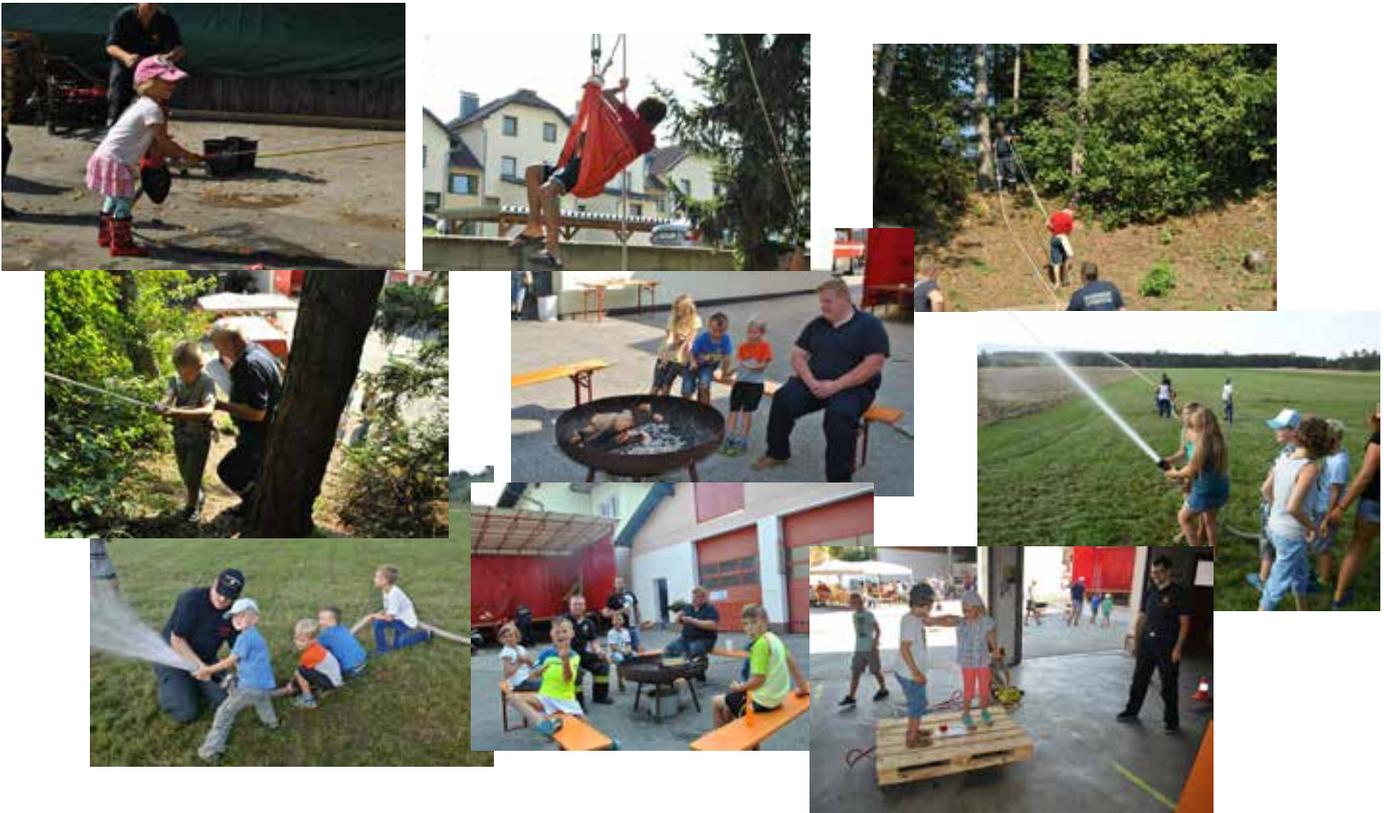


Kindernachmittag bei der Feuerwehr

Um die 44 Kinder waren am Samstag, den 22. August 2015 beim Kindernachmittag der Feuerwehr Schwarzau.

Viele Stationen begeisterten die Kinder, darunter Zielspritzen, sich mit der „Windel“ in die Höhe ziehen, Kranfahrten und in einem verrauchten Raum einen Gegenstand finden.

Ein Highlight war sicher die Rundfahrt mit dem Rüstlöschfahrzeug. Die Reise ging zu einem Feld, wo mit dem Feuerweherschlauch gespritzt werden konnte. Am Schluss konnten sich die Kinder eine Knacker über einer Feuerstelle braten.



Zu Besuch im Kindergarten

Am Dienstag, den 13. Oktober 2015 war der Kommandant mit 2 weiteren Feuerwehrkameraden im Kindergarten Schwarzau am Steinfeld zu Besuch.

Dort wurden den Kindern die Gefahren rund um das Feuer näher gebracht und was zu tun ist, wenn ein Feuer ausbricht. Gezeigt wurde ihnen auch, welche Ausrüstung ein Feuerwehrmann für eine Brandbekämpfung benötigt und anlegen muss. Im Anschluss wurde noch eine Evakuierung des Kindergartens durchgeführt.



Jugend

GKDT-JFM Florian Elian

JFM Mario Gamperl

JFM Jan Halbwx

JFM Sebastian Igel

JFM Jakub Kepka

JFM Manuel Saumwald

JFM Dominik Streng

Jugendbetreuer

LM Jürgen Flanner

Gehilfe des Jugendbetreuers

PFM Martin Eberharth

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Reichenau

Am 11. April 2015 fand in Reichenau der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt.

In den unterschiedlichen Disziplinen wurden die Mädchen und Burschen des Bezirkes Neunkirchen geprüft. Der Bewerb gliedert sich in das Wissenstestspiel für 10 bis 12 jährige und den Wissenstest für die 12 bis 15 jährigen.

Teilnehmer:

Spiel Silber: Halbwx Jan

Test Bronze: Kepka Jakub

Test Silber: Gamperl Mario, Saumwald Manuel



Wandertag der Feuerwehrjugend

Am 10.10.2015 hat unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit der Jugend des Abschnittes Neunkirchen einen Wandertag gemacht.

Los ging es am Gemeindeparkplatz in Seebenstein. Die Wanderung ging dann auf die Burg Seebenstein, wo eine einstündige Burgbesichtigung gemacht wurde.



Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“

Am Samstag, den 28. November 2015 nahm die Feuerwehrjugend aus Schwarzau am Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ in Pitten teil.

Alle 5 Jugendmitglieder aus Schwarzau haben diese erfolgreich bestanden. Feuerwehrjugendbetreuer Fenz Hermann war stolz auf die Leistung seiner Bur-schen.



Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend!

Am Samstag den 12. Dezember 2015 ab 14 Uhr hatte die Feuerwehrjugend von Schwarzau ihre Weihnachtsfeier.

Feuerwehrjugendbetreuer Fenz Hermann bedankte sich für das abgelaufene Jahr und übergab die Weihnachtsgeschenke. Nach einer Pizza fand man Zeit für Spiele.



**Bist du zwischen 10 und 14 Jahre und hast Lust etwas zu erleben,
dann melde dich bei der Jugendfeuerwehr.**